



Quick Start

Lieber Gast!

Wir haben uns bemüht, Ihnen auf der umseitigen Gewässerkarte einen groben Überblick über unser Revier zu verschaffen. Im Folgenden, sind je drei unserer Fließgewässer und drei unserer Seen, sowie die dort bewährten Fischereitechniken kurz beschrieben. Diese Gewässer sind besonders nahe am Hotel gelegen und dadurch binnen 15 Minuten mit dem Auto erreichbar. Wir hoffen, Ihnen damit den Einstieg in unser großes Revier etwas erleichtern zu können. Bitte beachten Sie auch das von uns angebotene (kostenlose) Gemeinschaftsfischen sowie die speziellen Guidingmöglichkeiten. Fragen Sie einfach im Fischershop oder an der Rezeption nach.

Zusätzliche Infos „KRIMMLER ACHE“



Eines unserer Top-Gewässer, die Krimmler Ache, haben wir um den speziellen Charme dieses Gewässers zu erhalten auf 10 Fischer täglich beschränkt. Sollte Bedarf bestehen in der Ache zu fischen, melden Sie sich bitte mindestens einen Tag vorher im Fischer Shop an, um einen freien Platz zu erhalten. Die Ache ist ausschließlich mit einem Shuttle Taxi von der Ortschaft Krimml aus erreichbar. Die Taxis fahren 2 mal morgens zu bestimmten Zeiten am Treffpunkt ab. Um das Taxi für Sie zu reservieren, melden Sie sich bitte ebenfalls im Fischer Shop.



1 Die SALZACH



Breite: 8-25 m, Tiefe 0,5-3 m
teils fly only, teils Mischgewässer

Ist der Hauptfluss des Tales. Sämtliche Flüsse und Bäche des Revieres entwässern in sie. Durch die Zuflüsse verbreitert sich die Salzach von der oberen Reviergrenze her stetig. Die Salzach ist ein zum größten Teil kanalisierter Fluss, der jedoch kontinuierlich die letzten Jahre renaturiert wurde, bzw. noch wird. Renaturierte Stellen finden sich in den Ortschaften Neukirchen, Bramberg (Habach, Steinach), Mühlbach, Hollersbach, Mittersill (Rettenbach), Uttendorf und Niedernsill. Die Salzach gliedert sich in Fly-Only Bereiche und Mischgewässerabschnitte (siehe Gewässerkarte). In der Salzach sind die größten Fische des Revieres zu erwarten.

Fische: Bachforelle, Regenbogenforelle, Bachsaibling, Äsche

Praxis: In der Salzach wird hauptsächlich mit Nymphen oder dem Streamer gefischt. Trockenfliegenfischen macht nur zu bestimmten Zeiten im Jahr Sinn. Teils steile Uferböschungen ohne Rückraum, dort sind Rollwürfe und switch-casts angebracht. An den renaturierten Bereichen sehr gut zu begehnen, mit ausreichend Platz zum Werfen.

Nymphenfischen: Die Hauptsache beim Fischen mit der Nympe an der Salzach ist es, sehr „tief“ zu fischen, da die Fische eher grundnahe stehen. Schwere Tungstennymphen oder ein System mit zusätzlicher Beschwerung eignen sich dazu am besten. Bissanzeiger haben sich bewährt. Für die Nymphenfischerei an der Salzach empfehlen wir eine Rute Schnurklasse 7 und eine WF Schwimmschnur. Die Vorfachstärke sollte 0,22 mm nicht unterschreiten!

Streamerfischen: Es werden Streamer ab ca. 5 cm gefischt.

Wir empfehlen eine Schnurklasse 8 Rute mit entsprechender sink-tip oder sinking-line.

GPS Koordinaten: Start: 47.243561, 12.231104 | Ende: 47.284208, 12.676111

2 Der FELBERBACH



Breite: 6-8 m, Tiefe: ca.0,5 m
fly only

Ist ein schneller Gebirgsbach, der aus dem Felbertal kommend, bei Mittersill in die Salzach mündet. Die Breite liegt bei ca. 6 bis 8 Metern. Kleine bis mittlere Pools sind immer wieder anzutreffen.

Fische: Bachforelle, Bachsaibling

Praxis: Im Felberbach lässt es sich hervorragend auf die heimischen Salmoniden fischen. Dabei kommen große Trockenfliegen zum Einsatz, die an den Randbereichen hinter Steinen oder an Rückströmungen angeboten werden. Aber auch die schnellen Züge im mittleren Bereich sollten nicht ausgelassen werden! Nymphen bringen ebenfalls Erfolg. Kurze Wurfabstände sind die Grundvoraussetzung, um erfolgreich zu sein.

Trockenfliegen: Die Wahl des Musters ist eher zweitrangig. Wichtiger ist es, dass die Fliege hervorragende Schwimmfähigkeit aufweist, und richtig präsentiert wird. Das Vorfach inklusive tippet, sollte 6 bis 8 ft. Länge nicht überschreiten. Die Vorfachspitze soll mindestens 0,16 mm stark sein, um den Fischen in der starken Strömung Paroli bieten zu können. Wir empfehlen eine Rute Schnurklasse 4-5 in 8,6 ft.

Nymphenfischen: Die Nympe kann in Verbindung mit einem Bissanzeiger gefischt werden, oder aber auch in Verlängerung zu einer (extrem) großen Trockenfliege. Dabei fungiert die Trockenfliege als Bissanzeiger, bzw. es sind auch an der Trockenfliege Bisse zu erwarten (Newzealand-Style).

GPS Koordinaten: Start: 47.193319, 12.475821 | Ende: 47.282849, 12.490088

3 Die STUBACH



Breite: 8-10 m, Tiefe 0,5-1,5 m
fly only

Ist ein ca. 8 bis 10 Meter breiter Wiesenfluss mit geringem Gefälle. Ruhige und schnellere Strecken wechseln sich harmonisch ab. Da sich im Stubachtal ein Wasserkraftwerk befindet ist zeitweise mit Schwellbetrieb zu rechnen. Die Stubach ist leicht zu bewateten und dadurch sehr gut zu Befischen. Bitte beachten Sie die Reviergrenze -> siehe Gewässerplan.

Fische: Bachforelle, Regenbogenforelle, Bachsaibling, Äsche, Döbel

Praxis: Vom Ufer aus ist die Stubach aufgrund des starken Bewuchses kaum zu befischen. Durch die ausgesprochen guten Watsmöglichkeiten stellt dies jedoch kein Problem dar. Es ist durch teilweise von der Salzach aufsteigender Fische, vor allem im Nahbereich der Salzach auch mit kapitalen Exemplaren zu rechnen.

Hier können sämtliche Techniken des Fliegenfischens zum Erfolg führen. Gefischt wird mit der Trockenfliege, Nassfliege, Nymphen, und Streamer.

GPS Koordinaten: Start: 47.268689, 12.567510 | Ende: 47.268689, 12.567510

4 Der HINTERSEE



Fläche: 5 ha, bis ca. 10 m tief
fly only

Ist ein auf 1.400 m Seehöhe gelegener Natursee von ca. 5 ha Wasserfläche. Landschaftlich äußerst schön gelegen, bietet der See Trockenfliegenfischerei der Extraklasse.

Fische: Bachforelle, Äsche, Bachsaibling, Seesaibling, Seeforelle

Praxis: Der Hintersee lässt sich äußerst gut befischen. Die Uferbereiche sind bis auf einige schlammige Bereiche einfach zu begehnen und bieten genügend Platz für Überkopfwürfe. Steigende Fische sind fast immer zu beobachten, dadurch finden Trockenfliegenfischer hier beste Bedingungen vor. Aber auch Nymphen und Streamer bringen Fische. Bellybootfischen ist verboten!

Trockenfliegenfischen: Grundsätzlich lässt sich sagen, dass sehr fein gefischt werden sollte. Wir empfehlen hier lange Vorfächer mit Spitzen von 0,12 - 0,14 mm. Von den Fliegenmustern her sollte man nicht zu große, eher natürlich wirkende Fliegen verwenden. Viele Fischer machen am Hintersee den Fehler, das sie zu viel und oft werfen. Die Fische sind hier ständig in Bewegung, bzw. auf Nahrungssuche. Lassen sie den Fisch die Fliege finden.

GPS Koordinaten: 47.1944515, 12.4763132

5 Der STAUSEE HOLLERSBACH



Fläche: 3,5 ha, bis ca. 6 m tief teils
fly only, teils Mischgewässer

Der ca. 3,5 ha große, auf 900 m Seehöhe, künstlich angelegte Stausee, liegt im Hollersbachtal und wird vom Hollersbach gespeist. Unterteilt in einen Mischgewässerbereich und 2 Bereiche in denen ausschließlich mit der Fliege gefischt werden darf (siehe Gewässerkarte, bzw. Schilder vor Ort).

Fische: Bachforelle, Regenbogenforelle, Bachsaibling

Praxis: Der Stausee Hollersbach ist ein See, der sich dadurch auszeichnet, dass man mit sämtlichen Techniken erfolgreich sein kann. Ob Trockenfliege, Nympe oder Streamer, hier führen sämtliche Köder, vorausgesetzt richtig eingesetzt, zum Erfolg. Ein Allround-See also, der vor allem im flyonly Bereich (hinterer Teil + Zulauf) genügend Platz zum Werfen bietet und leicht zugänglich ist. Mit einer Rute der Schnurklasse 6 ist man am Hollersbacher Stausee immer gut beraten.

GPS Koordinaten: 47.2699411, 12.4196527

6 Der ELISABETH SEE



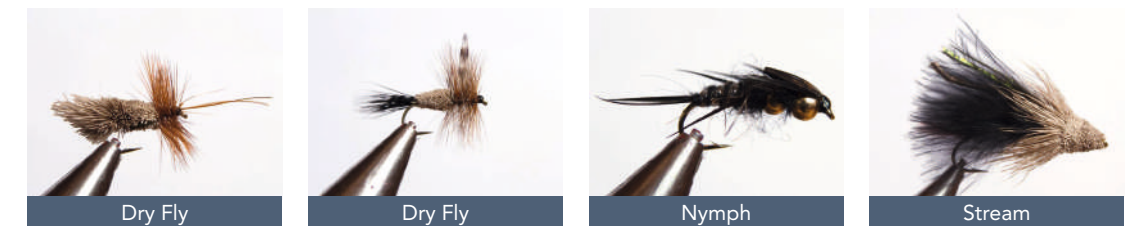
Fläche: ca. 0,8 ha, Tiefe: bis 3,5 m
Mischgewässer

Ist zwar nur ein kleiner auf 1400 Metern Seehöhe gelegener Natursee, aber bietet dennoch herrliches Fischereivergnügen. Der äußerst klare See gibt den Blick bis auf den Grund frei, und somit auch auf seine Bewohner. Der See ist sehr gut begehbar, und von einer Seite auch sehr gut mit der Fliege befischbar.

Fische: Bachforellen, Regenbogenforellen, Bachsaibling

Praxis: Am Elisabethsee wird gut mit der Trockenfliege gefangen. Aber auch Nymphen und manchmal auch Streamer bringen Erfolg. Besonders grelle Nymphen in Chartreuse oder dgl. haben es den Fischen hier angetan.

GPS Koordinaten: 47.1798027, 12.5286255



Weitere Gewässerinfos erhalten Sie von unseren Guides im Fischershop. Wir wünschen einen erlebnisreichen Aufenthalt, sowie Petri-Heil und tight-lines!

Ihre Familie Gassner mit Team



Bräurup
 SEIT 1823
 Bräurup GmbH & Co KG, Familie Gassner
 5730 Mittersill, Austria · www.braurup.at
 Tel. Nr. Fischershop: +43(0)6562/6216-521
 Fischereiexperten/Guides: Udo Stöckl,
 Andreas Zimmer, Michael Nothdurfter

- Fly Only Gewässer ohne Entnahme – Grün (Fly Only waters - Catch and Release)
 Krimmler Ache, Felberbach, Amerbach, Stubach, Hintersee, Salzach von Brücke Neukirchen bis Brücke Mühlbach, Salzach von Brücke Dorf bis Brücke Uttendorf.
 - Fly Only Gewässer mit 1 Stück Entnahme – Rot (Fly Only waters with 1 fish removal)
 Finkausee, Blausee, Untersulzbach, Trattenbach, Hollersbach, Leni See, Salzach von Brücke Wald bis Brücke Neukirchen, Salzach von Brücke Aisdorf bis Reviergrenze.
 - Mischgewässer - Orange (Mixed Fishing waters)
 Badesee Hollersbach, Ökoteich Hollersbach, Badesee Niedersill, Verwalter Lacke Stuhlfelden, Gerlosstausee, Salzach vom Ursprung bis Mündung Krimmler Ache, Salzach von Brücke Mühlbach bis Brücke Dorf, Salzach von Brücke Uttendorf bis Brücke Aisdorf, Obersulzbach, Habach, Mühlbach, Hollersbach Stausee, Plattsee, Niedersill Mühlbach, Elisabeth See.
- Wir glauben, so sind unsere Gewässer für die nächsten Jahre bestens geschont und eine nachhaltige Fischerei somit gewährleistet.